

Fußball-Bezirksliga Süd

45 Minuten wie aus einem Guss SSV Wildpoldsried – FC Heimertingen 6:3

Wildpoldsried Der SSV Wildpoldsried besiegte im Allgäuer Derby den FC Heimertingen mit 6:3 (5:1).

Die Gastgeber legten los wie die Feuerwehr. Uli Dirr vergab (2.), Mathias Saur (5.) und Jürgen Reichart (7.) stellten auf 2:0. Der SSV ließ nicht nach und Reichart erhöhte auf 3:0 (12.). Eine Unachtsamkeit in der SSV-Abwehr nutzte Schöllhorn zum 1:3 (27.). Doch noch vor der Pause erhöhte Timo Lang (38.) und abermals Saur auf 5:1 (41.).

Nach dem Wechsel lief beim SSV wenig. Der FCH verkürzte durch D. Romert (54.) und Link (63.). Das 6:3 durch Sebastian Schaller (79.) bedeutete dann die Entscheidung für das SSV, der eine Halbzeit lang wie aus einem Guss spielte. (p/ga) Schiedsrichter Mayr (Holzheim).



Zwei Treffer für den SSV Wildpoldsried beim 6:3 gegen Heimertingen erzielte Jürgen Reichart (rechts). Hier jubelt er mit Georg Maurus das 2:0. Foto: Michael Oswald

Wildpoldsried Jäger, St. Hartmann, Maurus, Riegler, L. Schneider, J. Reichart, Saur (58. Hummel), Dirr (58. Kuisle), Stadtmüller, Lang (75. Schaller), M. Hartmann.

FC Heimertingen Schick, Kaltenbach, Lindner (35. Weiarther), Link, Wittmann (69. Roguz), Schädel, Romert, Aypar (61. Baer), Mussack, Dodel, Schöllhorn.

Torloses Derby ASV Fellheim – BSC Memmingen 0:0

Fellheim Ein leistungsgerechtes Unentschieden gab es im Unterallgäuer Derby zwischen dem ASV Fellheim und dem BSC Memmingen.

Diebei hatten die Gäste in der ersten Halbzeit die besseren Möglichkeiten. Zwei Mal scheiterte Michael Isik. In der neunten Minute war er alleine durch, schoss aber über das Tor. In der 32. Minute blieb er an Fellheim's Keeper Benjamin Sandmann hängen. Nach dem Seitenwechsel versuchte der Gastgeber, mehr Druck auszuüben. Die größeren Chancen hatten aber wieder die Gäste durch Dino Kahric, Andreas Slawik und Sebastian Brosch. In der 90. Minute sah BSC-Torwart Aydin Kul noch die Rote Karte wegen Nachschlages. (sei) Schiedsrichter Keil (Wassertrüdingen).



Torlos endete das Unterallgäu-Derby. Hier verweilt Fellheim's Torhüter Benjamin Sandmann die größte BSC-Chance gegen Edin Kahric. Foto: Olaf Schulze

ASV Fellheim Sandmann, Andorfer, Wild (78. Brosch), Peclack, Macchia, Wunder (84. Rapp), Körper, Keller, Zanker (70. Slawik), Saccotelli, Sojka.

BSC Memmingen A. Kul, Truisi, Winkler (70. Kaiser), Carbone (41. Morabito), M. Kul, Weiler, Cetinkaya, Kahric, Isik (90. Berger), Krasnaji, Butler.

Temporeiche Begegnung TSV Friedberg – TV Erkheim 1:0

Friedberg Mit 0:1 (0:1) verlor der TV Erkheim vor 150 Zuschauern beim zum punktgleichen TSV Friedberg. Schon in der 18. Minute gelang Bastian Lang mit einem platzierten Flachschuss von der Strafraumgrenze der entscheidende Treffer. Danach entwickelte sich eine temporeiche Begegnung, in der Friedberg leichte Feldvorteile hatte. In der zweiten Hälfte änderte sich das Bild. Erkheim spielte druckvoller, war lauffreudiger und dominierte das Spiel größtenteils. Dadurch ergaben sich einige Tormöglichkeiten, von denen Jürgen Petrich und Daniel Huith die aussichtsreichsten Chancen zum eigentlich verdienten Ausgleich vergaben. (kmi) Schiedsrichter Schneider (Weisingen). TV Erkheim Stetter, Michl (81. D. Huith), Rehm, Christa, Hasel (60. B. Huith), Vetter, Huber, Chr. Neß, Kroger, R. Neß (81. Tobler), Petrich.

Nichts zu holen für den SVO Türkspor Augsburg – Germaringen 4:1

Augsburg Nichts zu holen war für den SVO Germaringen im Spitzenspiel beim Tabellenführer Türkspor Augsburg. Mit 1:4 (0:2) verlor die Möller-Eif, obwohl sie in der Anfangsviertelstunde noch die tonangebende Mannschaft gewesen war. Durch einen abgetäuschten Schuss von Civek ging Augsburg in Führung (16.) – und der SVO verlor den Faden. Türk wurde besser und Civek nutzte eine Unachtsamkeit der Germaringer zu seinem zweiten Treffer (35.). Ein weiterer Abwehrfehler führte zum 3:0 durch Yilmaz (60.). Can erzielte gar das 4:0 (73.), ehe Peter Wahnhoff auf 1:4 verkürzte (86.). (jkr) Schiedsrichter Steck (Kleinkötz). SVO Germaringen Reif, Joher, Fischer, (14. Martin), Konieczny, Ph. Wahnhoff (80. Schauer), Gölemec (38. Pe. Wahnhoff), Gebler, Spannenberger, Süli, Hofmann, Engel.

Glückliche Gäste TSV Sulzberg – BSK Olympia Neugablonz 1:1

Sulzberg Mit einem für die Gäste etwas glücklichen 1:1 (1:0) endete das Allgäu-Derby zwischen dem TSV Sulzberg und Schlusslicht BSK Olympia Neugablonz.

Das Kellertduell begann mit der frühen Führung für die Gastgeber durch Thomas Martin in Führung (5.). Auch im weiteren Spielverlauf hatte Sulzberg die besseren Chancen, doch Martin Rietzler verfehlte knapp das Tor und Thomas Martin scheiterte am Posten. In der zweiten Halbzeit war Neugablonz offensiver und kam zu mehr Spielanteilen, die besseren Chancen hatte dennoch Sulzberg, doch Christian Hehl konnte Gäste-

torwart Starowitz mehrmals nicht überwinden. In den letzten 20 Minuten konnte sich Sulzberg dann nur noch wenig befreien und musste in der Schlussminute den unglücklichen Ausgleichstreffer durch Ali Ünal hinnehmen (91.). (rie) Schiedsrichter Keppeler (Auerbach).

TSV Sulzberg Fink, Herb, Zschauer 95. Reischer, Liebgott, Müller (25. Rietzler), Jörg, Plesche, Hehl, Martin, Heizelmann (70. Vogler), Feneberg (60. Schreier).

BSK OL Neugablonz Starowitz, Ferrara, Polster, Härle (46. G. Dellaira, Sevimli, Habenstein (46. M. Dellaira), Schander, König, Martin.

1:1 endete das Derby zwischen dem TSV Sulzberg (rechts Christian Hehl) und dem BSK Olympia Neugablonz (links Martin Härle). Foto: Michael Oswald

Völlig indiskutabel 1. FC Sonthofen II – Stadtw. Augsb. 0:2

Sonthofen Völlig indiskutabel präsentierte sich der 1. FC Sonthofen II bei der 0:2 (0:2)-Heimniederlage gegen Stadtw. Augsburg. Deshalb gab es zu Recht einen herben Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt. Total außer Form konnte die Fink-Truppe nichts davon umsetzen, was ihnen ihr Trainer vorgegeben hatte. Die Gäste waren nicht nur spielerisch überlegen. Auch in Punkteinsatz und Kampfkraft zeigten sie der Landesliga-Reserve ihre Grenzen auf. Nach zehn Minuten musste Torwart Haslach nach einem Freistoß von Dogan das erste Mal hinter sich greifen. Auch das 0:2 von Weng (41.) entrang einem direkten Freistoß. (dl) Schiedsrichter Geiger (Bertoldshofen). Sonthofen II Haslach, Verlika (70. Özdemir), Eltenberger, Chauspeid, Liebert, Perner, D. Falger, Stupp (57. Hornberger), Klausner, Troch, Baldauf (57. Fischer).

Individuelle Fehler VfL Kaufering – FC Füssen 4:1

Kaufering Auch das fünfte Auswärtsspiel in Folge konnte der FC Füssen nicht erfolgreich gestalten. Individuelle Fehler führten zu vermeintbaren Toren und brachten dem FCF beim VfL Kaufering trotz Führung durch Richard Wilde (10.) eine deutliche 1:4 (1:1)-Niederlage ein. Entscheidend dabei war die Chancenauswertung. Während Kaufering nahezu alle Großchancen nutzte, ließ der FCF einige hochkarätige Möglichkeiten liegen. Am Ende fiel der Erfolg für Kaufering sicherlich zu hoch aus, geht aber aufgrund der Spielleistungen völlig in Ordnung. Das 1:1 erzielte Sanktjohanser (31.), ehe Zinner mit drei Treffern (56., 70., 83.) den Endstand herstellte. (mg) Schiedsrichter Mayr (Dinkelscherben). FC Füssen Bertl, Wilde (67. Lermi), A. Ambos, Karaman, M. Günes, Mat. Günes, Schenk, Gibel (67. Pinto), Kröger (70. Heer), Kanat, S. Ambos.

Fußball-Kreisligen

Rote Karte dient als Weckruf Gruppe Mitte Buxheim dreht in Unterzahl das Spiel gegen Sontheim

SV Pforzen – FSV Amberg 2:1 (1:1) Tore 1:0 Coskun (4.), 1:1 Zink (5.), 2:1 R. Nitsche (85.). Gelb-Rot Menhofer (93./Amberg) wdh. Foulspiel, Nothofer (94./Pforzen) Meckern. Zuschauer 130. Schiedsrichter Girsory (Trunkelsberg).

Die Partie begann mit einem Pausenschlag. Coskuns Führungstreffer gleich Zink im Gegenzug aus. Danach verflachte die Partie. Pforzen hatte mehr vom Spiel, Amberg die besseren Chancen. Auch in der zweiten Hälfte kam der FSV wiederholt gefährlich vor das Pforzener Tor, konnte aber keine Chance nutzen. Besser machten es die Gastgeber, denen am Ende der Siegtreffer gelang. 1 mkl

FC Vikt. Buxheim – SV Sontheim 4:2 (0:1) Tore 0:1 Baar (12.), 0:2 A. Kirchmayer (53.), 1:2 M. Müller (60.), 2:2 Faubl (64./FE), 3:2 M. Müller (81.), 4:2 S. Müller (90.). Gelb-Rot Zeilinger (52./Buxheim) wdh. Foulspiel. Rot Zick (85./Sontheim). Zuschauer 170. Schiedsrichter Voigt (Schwabmünchen).

Nach komplett verschlafener erster Halbzeit der Gastgeber und völlig verdienter Halbzeitführung der Gäste entwickelte sich nach der Pause ein offener Schlagabtausch. Sontheim erhöhte auf 2:0, kurz zuvor gab es Gelb-Rot für Zeilinger. Das war der Weckruf für die Viktoria, die anschließend das Spiel in 30 Minuten noch drehte. 1 jll

TSV Legau – SV Sal. Türkheim 2:3 (1:1) Tore 0:1 Güler (24.), 1:1 Keller (28.), 2:1 M. Veit (57./FE), 2:2 Mayer (62.), 2:3 Demirkiran (88.). Zuschauer 120. Schiedsrichter Uhmann (Kaufbeuren).

Die Gäste kamen besser in diese Partie und gingen verdient in Führung. Mit dem 2:1 schien das Spiel für Legau zu kippen. Als die Gastgeber nach dem 2:2 zwei Großchancen vergaben, nutzten es die Gäste noch zum Siegtreffer. 1 hie 1

Bad Wörthshofen – SV Amendingen 2:1 (0:0) Tore 1:0 De Pascalis (33.), 1:0 Roth (52.), 2:1 Heinrich (89.). Zuschauer 80. Schiedsrichter Knoll (Wertach).

FSV Lamerdingen – TSV Kirchheim 2:1 (0:1) Tore 1:0 Laut (32.), 1:1 Wüster (57.); 2:1 Schandert (65.). Zuschauer 150. Schiedsrichter Strischow (Steinheim).

In Halbzeit eins gab es wenig Höhepunkte in einem Spiel auf mäßigem Niveau. Da der FSV den Gegner nicht unter Druck setzen konnte, ging Kirchheim nach einem Eckball verdient in Führung. In den zweiten 45 Minuten spielte der FSV zwar überlegen, ohne jedoch Chancen herauszuspielen. Wie aus dem Nichts fielen durch Wüster der Ausgleich. Während die Gäste in der Schlussphase immer mehr abtauten, gelang dem FSV kurz vor Ende der Siegtreffer. Trotz des Erfolges war es aber eine enttäuschende Vorstellung des FSV. 1 mh 1

SV Eggenthal – SC Ronsberg 1:1 (0:1) Tore 0:1 B. Glas (15.), 1:1 Zaja (64.). Rot W. Ried (88./Eggenthal), Gerstle (88./Ronsberg), Tätlitscher. Zuschauer 100. Schiedsrichter Traikowski (Etringen).



2:4 verlor Sontheim (Mitte Tobias Kirchmayer) in Buxheim (links Samir Ibisevic, rechts Thomas Heigele). Foto: Rebhan

Ronsberg dominierte im ersten Abschnitt und ging nach einer Unstimmigkeit in der Abwehr der Hausherren in Führung. In der Folge parierte Torhüter Tremel einige Chancen der Gäste. Eggenthal zeigte in dieser Phase zu wenig Einsatz und Zweikampfstärke. Nach der Pause verflachte das Spiel der Ronsberger und Eggenthal kam besser auf, ohne jedoch die nötige Torgefährde auszustrahlen. Insgesamt endete das Derby leistungsgerecht unentschieden. Für Eggenthal zu wenig im Kampf gegen den Abstieg. 1 str 1

DiK Memmingen Ost – Ungerhausen 3:0 (2:0) Tore 1:0 Nimanaj (30.), 2:0 Sarac (36.), 3:0 Celik (85.). Zuschauer 100. Schiedsrichter Brendemühl (Altusried).

In einer ausgeglichenen ersten Hälfte zeigten sich die Gastgeber zielstrebig und führten deshalb verdient. In Halbzeit zwei drückte der Gastgeber die Memminger Abwehr um den guten Schlussmann Ale. Müller stand sicher. Unter dem Strich ein verdienter Sieg. 1 sm 1

FC Vikt. Buxheim – TV Sontheim 4:2 TSV Legau – SV Salamander Türkheim 2:1 SV Pforzen – FSV Amberg 2:1 FC Bad Wörthshofen – SV Amendingen FSV Lamerdingen – TSV Kirchheim SV Eggenthal – SC Ronsberg 1:1 DiK Memmingen Ost – SV Ungerhausen 3:0

Table with 3 columns: Team, Goals, Assists. Rows include Vikt. Buxheim, FSV Amberg, SC Ronsberg, Lamerdingen, SV Pforzen, SV Amendingen, Sal. Türkheim, MM Ost, TSV Legau, Ungerhausen, TV Sontheim, TSV Kirchheim, Bad Wörthshofen, SV Eggenthal.

So geht es weiter Ronsberg – Lamerdingen, Amberg – Vikt. Buxheim (bd. Sa., 15 Uhr), Legau – Sontheim, Sal. Türkheim – Memmingen Ost, Eggenthal – Ungerhausen, Kirchheim – Bad Wörthshofen, Amendingen – Pforzen (alle So., 15 Uhr).

Wiggensbach übernimmt Spitze Gruppe Süd Altusried nach Niederlage in Immenstadt nur noch Dritter

FC Kempten – FC Thalhofen 0:3 (0:2) Tore 0:1, 0:2 O.S. Sprenzl (37./43./77.). Zuschauer 95. Schiedsrichter Demiry (Heimertingen).

Im Verfolgerduell siegen die Gäste verdient. Die Heimelf war im Offensivspiel zu harmlos. Thalhofen nutzte die leichteren Ballverluste des FCK und spielte schnell nach vorn. Nach zwei guten Chancen vergab Minuten zuvor netzte Florian Sprenzl die nächsten zwei zur komfortablen Halbzeitführung. Mit dem 3:0 nach Vorarbeit von Pachonik sorgte wiederum Sprenzl für die Entscheidung. 1 sba 1

FSV Marktoberdorf – TSV Burgberg 6:1 (5:0) Tore 1:0, 2:0 Kollmann (23./24.), 3:0 Hoffmann (27.), 4:0 Kollmann (31.), 5:0 P. Klarwein (40.), 5:1 Schumann (76.), 6:1 St. Fischer (90.). Zuschauer 110. Schiedsrichter Wexenberger (Landsberg).

Nach verhaltenem Beginn entschieden die Gastgeber in acht Minuten die Partie für sich. Durch die klare Pausenführung ließ die Konzentration zusehens nach und die Partie verflachte, ohne dass die Hausherren vor Probleme gestellt wurden. 1 fun 1

Immenstadt 0:1 – Altusried/Krugzell 1:0 (1:0) Tore 1:0 Wallad (44.). Zuschauer 107. Schiedsrichter Mancker (Benningen).

Verdienter und überraschender Sieg gegen den Tabellenführer nach kampfbetonter Partie. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen mit dem besseren Ende für die Gastgeber kurz vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel versuchte Immenstadt das Spiel zu entscheiden, nutzte aber seine Chancen nicht. Die Drangphase der Gäste wurde jedoch überstanden. Somit geht der Sieg in Ordnung. 1 tl 1

FC Wiggensbach – FC Rettenberg 3:1 (2:1) Tore 1:0 Behr (6.), 1:1 Welte (24.), 2:1 Herzog (90.), 3:1 Behr (60.). Zuschauer 80. Schiedsrichter Stanger (Oberbeuren).

In einem über lange Zeit guten Spiel verpassten die Platzherren Rettenberg verdient die erste Auswärtsniederlage und eroberte die Tabellen Spitze. Behr brachte den FCW in Führung, die Welte mit einem Traumtor egalisierte. Nach der neunten Führung durch Herzog verpasste Ristic nach tollem Alleingang die Vorentscheidung. Eine Augenweide war das 3:1, als Herzog seinen Gegenspieler mehrmals duplierte und maßgerecht servierte. 1 ppu 1

VfB Durach II – SV Wald 0:2 (0:1) Tore 0:1 M. Puschke (4.), 0:2 Graf (82.). Zuschauer 95. Schiedsrichter Rabus (Memmingenberg).

Die Anfangsphase gehörte klar den Gästen. Ihre Überlegenheit wurde durch den frühen Führungstreffer belohnt. Durach brauchte bis Mitte der ersten Halbzeit, um in die Partie zu finden. Dann wurden die Gastgeber aber immer stärker und drückten in der zweiten Hälfte vehement auf den Ausgleich. Sie ließen dabei beste Chancen ungenutzt und hatten noch Pech bei zwei Latenttreffern. Mehr Glück hatte Wald: Beim 2:0 kullerte der Ball gerade noch so über die Linie. 1 did 1

TSV Seeg – TSV Dietmannsried 0:1 (0:0) Tore 0:1 Huber (64.). Zuschauer 90. Schiedsrichter Schilling (Erkheim).

Der TSV Seeg ist immer wieder für eine Überraschung gut. Trotz vieler klarer Chancen gelang es nicht, gegen Dietmannsried zu gewinnen. Die Gäste profitierten von einem krassen Abwehrfehler der Hausherren und gewannen völlig unverdient. Auch Gästetrainer Spingler erkannte an, dass der Sieg für seine Männer in dem schwachen Kreisligaspiel äußerst glücklich zustande kam. Seeg hat mit dieser Niederlage eine große Chance verpasst, die Absteigesozone zu verlassen. 1 lba 1

TSV Lengenwang – Obergünzburg 3:3 (1:2) Tore 1:0 Specht (8.), 1:1 Mauns (13.), 1:2 Sörg (45.), 2:2 R. Puschke (48.), 2:3 Kröger (55.), 3:3 R. Puschke (58.). Gelb-Rot Maurus (70./Obergünzburg). Zuschauer 150. Schiedsrichter Frost (Obermettingen).

Die Heimelf begann furios und ging durch einen sehenswerten Fernschuss in Führung. Anstatt nachzulegen, ermöglichte man Obergünzburg den Ausgleich. Die sehr effektiv spielenden Gäste nutzten ihre Chancen konsequent und gingen sogar zweimal in Führung. Lengenwang leistete sich letztlich zu viele individuelle Fehler und stand am Ende mit nur einem Punkt da – zu wenig. 1 ast 1

Table with 3 columns: Team, Goals, Assists. Rows include Wiggensbach, FC Thalhofen, Altusried/Kr., FC Kempten, Marktoberdorf, SV Wald, VfB Durach II, FC Rettenberg, Dietmannsried, Lengenwang, TSV Seeg, Obergünzburg, SV Burgberg.

So geht es weiter Kempten – Burgberg, Thalhofen – Durach II, Obergünzburg – Immenstadt 07, Altusried/Krugzell – Seeg (alle Sa., 15 Uhr), Wald – Wiggensbach, Rettenberg – Lengenwang, Dietmannsried – Marktoberdorf (alle So., 15 Uhr).

FC Kempten – FC Thalhofen 0:3 FSV Marktoberdorf – TSV Burgberg 6:1 FC Immenstadt – TSV Altusried/Krugzell 1:0 FC Wiggensbach – FC Rettenberg 3:1 VfB Durach II – SV Wald 0:2 TSV Seeg – TSV Dietmannsried 0:1 TSV Lengenwang – Obergünzburg 3:3

Table with 3 columns: Team, Goals, Assists. Rows include Wiggensbach, FC Thalhofen, Altusried/Kr., FC Kempten, Marktoberdorf, SV Wald, VfB Durach II, FC Rettenberg, Dietmannsried, Lengenwang, TSV Seeg, Obergünzburg, SV Burgberg.

Table with 3 columns: Team, Goals, Assists. Rows include Wiggensbach, FC Thalhofen, Altusried/Kr., FC Kempten, Marktoberdorf, SV Wald, VfB Durach II, FC Rettenberg, Dietmannsried, Lengenwang, TSV Seeg, Obergünzburg, SV Burgberg.

Table with 3 columns: Team, Goals, Assists. Rows include Wiggensbach, FC Thalhofen, Altusried/Kr., FC Kempten, Marktoberdorf, SV Wald, VfB Durach II, FC Rettenberg, Dietmannsried, Lengenwang, TSV Seeg, Obergünzburg, SV Burgberg.

Table with 3 columns: Team, Goals, Assists. Rows include Wiggensbach, FC Thalhofen, Altusried/Kr., FC Kempten, Marktoberdorf, SV Wald, VfB Durach II, FC Rettenberg, Dietmannsried, Lengenwang, TSV Seeg, Obergünzburg, SV Burgberg.

So geht es weiter Kempten – Burgberg, Thalhofen – Durach II, Obergünzburg – Immenstadt 07, Altusried/Krugzell – Seeg (alle Sa., 15 Uhr), Wald – Wiggensbach, Rettenberg – Lengenwang, Dietmannsried – Marktoberdorf (alle So., 15 Uhr).

Kantersieg für den FSV Marktoberdorf (rechts Tobias Hoffmann) gegen Burgberg (links Bene Besler). Foto: Budjarek